



Medien-Mitteilung (Februar/März 2017)

Immer der Muschel nach - In einem Tag auf dem Jakobsweg durch die Schweiz

«Darum sollst du fröhlich damit beginnen und sollst zuerst nach Einsiedeln gehen. Dort findest du überreichlich römischen Ablass. Da kommst du dann auf die «Oberstrasse», an der du viele heilige Stätten finden wirst.» Die geografischen Angaben zum Weg nach Santiago de Compostela, die der deutsche Almosensammler Hermann König von Vach in seinem klassischen mittelalterlichen Pilgerführer mit Details beschrieben hat, haben sich bis heute nicht wesentlich geändert. Aber die Jakobswege in der Schweiz und die Motive, weshalb Menschen sich auf den Jakobsweg machen, haben sich vervielfältigt. Das wissen die Hauptträger der Initiative "**Immer der Muschel nach - In einem Tag auf dem Jakobsweg durch die Schweiz**", die sich mit dem Jakobsweg und dessen Pilgertätigkeiten in der Schweiz sowie in Europa beschäftigen: Der Dachverband Jakobsweg Schweiz lädt alle Pilgerinnen und Pilger und Personen, die das Pilgern einmal ausprobieren wollen, zu einem einzigartigen Pilgerwandertag in der Schweiz ein. Als Gruppierungen gehören zu diesem Dachverband dazu: Les Amis du Chemin de Saint Jacques / Die Freunde des Jakobsweges, der Verein Jakobsweg.ch, der Verein Jakobsweg Graubünden, das ev.-ref. Pilgerzentrum St.Jakob, Zürich, die Ökumenische Gemeinschaft Beinwil, die Pilgerherbergen in St.Gallen, Rapperswil, Brienzwiler, Heitenried und Gland, sowie die beiden Pilgerbegleiter Pius Süess und Josef Schönauer.

Am Samstag, den 20. Mai 2017 werden die obengenannten Vereine verschiedene Pilgerinnen und Pilger und Pilger im Rahmen des Themas "**Jakobsweg - Weg der Wandlung**" in Bewegung bringen. Ziel ist es, Menschen zum Pilgern einzuladen und an einem Tag den Hauptweg der Via Jacobi von Bregenz - Rorschach via Einsiedeln - Flüeli-Ranft - Fribourg - Lausanne bis nach Genf in 28 verschiedenen Etappen und Gruppen zu begehen. Weiter gibt es in verschiedenen Regionen der Schweiz sogenannte Zubringerwege, welche alle in die Haupttroute des Jakobsweges einmünden. Auch auf diesen Zubringerwegen finden 18 einzelne Etappen statt. Interessierte Pilgerinnen und Pilger und Pilger können für sich so eine von 46 Etappen auswählen. Diese Pilgerwanderungen werden von ausgebildeten Pilgerbegleitern und Pilgerbegleiterinnen geleitet. Sie geben im Vorfeld zu Fragen Auskunft und vermitteln Informationen zum Weg und zum Treffpunkt nach Eingang der Anmeldung.

Die Teilnehmer und Teilnehmerinnen werden erfahren, dass der Jakobsweg vor der eigenen Haustüre beginnt, und nicht erst in Spanien! Dort jedoch liegt das Ziel aller Jakobswege: Die Kathedrale von Santiago de Compostela in Galizien mit dem Grab des Apostels Jakobus. Der Weg dorthin führt immer der Muschel nach, dem Erkennungszeichen der Pilgerinnen und Pilger und gleichzeitig Signalisations-Symbol der Jakobswege.

Der Pilgerwandertag vom 20.5.2017 findet bei jedem Wetter statt. Die Teilnahme ist gratis.

Für weitere Informationen, besuchen Sie die folgenden Webseiten:

www.jakobsweg-dachverband.ch ; www.chemin-de-stjacques-faitiere.ch/
www.facebook.com/jakobswegschweiz

Walter Wilhelm: Projektleitung, walter.wilhelm@bluewin.ch, 078 612 86 43

Terry Inglese: Medienverantwortliche, inglese.terry@gmail.com, 079 710 51 70